

Sichere Anbindung von Außenstellen | Astaro Security Gateway 525 and Astaro SSL Client



## SUCCESS STORY

# SAP Language Services: Weltweit sicher vernetzt seit mehr als zwei Jahren

Sichere und flexible Anbindung externer Dienstleister mit Astaro

### Die Herausforderung

Die SAP Language Services arbeitet mit einem weltweiten Netz von über 100 Übersetzungsbüros zusammen. Die Anbindung dieser Dienstleister an das SAP-Netzwerk erfolgt über hardware-basierte VPN-Clients und ist mit einem immensen monetären und personellen Aufwand verbunden.

### Die Lösung

Der softwarebasierte Astaro SSL Client erfüllt die Hauptanforderungen Plattformunabhängigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Über zwei zentrale Astaro Security Gateway 525 können bis zu 2.000 Übersetzer flexibel und sicher in das Netzwerk von SAP eingebunden werden.

### Das Ergebnis

Durch die einfache Installation und Konfiguration der Astaro SSL Clients spart SAP Language Services über 30% an Kosten und Personalaufwand ein. Die Anbindung externer Dienstleister nimmt nun nur noch zwei Tage statt vier Wochen in Anspruch.

### Über den Kunden

Als marktführender Anbieter von Unternehmenslösungen unterstützt SAP Firmen aller Größen und Industriezweige dabei, mehr zu erreichen. SAP steht für „Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung“ und wurde 1972 gegründet. Seitdem steht der Branchenführer für innovative Ideen und starkes Wachstum. Aktuell verfügt SAP über Vertriebs- und Entwicklungsstandorte in mehr als 50 Ländern weltweit. SAP-Anwendungen und Services helfen mehr als 109.000 Kunden in der ganzen Welt, ihr Unternehmen rentabel zu führen, flexibel auf Marktänderungen zu reagieren und nachhaltig zu wachsen.

Ob in Verwaltung oder Vorstand, im Lager oder hinter der Ladentheke, mit Desktop oder mobilen Geräten – SAP verhilft Unternehmen zu einer effizienteren Zusammenarbeit und einer besseren Nutzung von Informationen, um dem Wettbewerb immer eine Nasenlänge voraus zu sein. Durch Vor-Ort-Installationen, On-Demand-Implementierungen und mobile Geräte sorgen wir dafür, dass unsere Software noch besser verfügbar ist.

Mit unseren Mitarbeitern, Produkten und Partnern arbeiten wir daran, Wachstumschancen zu nutzen und echten Mehrwert zu schaffen – für unsere Kunden, für SAP und letztlich sogar für ganze Branchen und die Wirtschaft insgesamt.

**„Mein Motto ist:  
Mach alles einfach.  
Astaro erfindet diesen  
Wahlspruch mit jedem  
Produkt immer wieder  
neu.“**

Chris Pyne,  
Vendor Manager  
SAP Language Services

### Hardware-basierte Lösung erschwert Installation und Troubleshooting.

Die SAP Language Services in St. Leon-Rot ist der globale Übersetzungsdienst von SAP AG und verantwortet die Übersetzung sämtlicher Produkte, Dokumentationen, Schulungsunterlagen, Vertriebsmaterialien etc. in 37 Sprachen. Anstatt mit einem einzigen großen Übersetzungsdienstleister weltweit zu arbeiten, geht SAP den Weg über mehr als 100 Übersetzungsagenturen mit insgesamt ca. 2.700 Übersetzern weltweit, die im jeweiligen Sprachraum ansässig sind. Um ein effizientes Arbeiten zu ermöglichen, sind alle Übersetzer abhörsicher in das SAP-Netzwerk eingebunden und können dort auf verschiedene Ressourcen zugreifen und Texte hinterlegen.

Um die auf dem gesamten

Globus verstreuten Übersetzer in das eigene Netzwerk einzubinden, nutzte SAP Language Services zunächst VPN-Router beim jeweiligen Partner. Diese erwiesen sich bei Installation, Konfiguration und Wartung als ausgesprochen komplex sowie zeit- und kostenaufwändig. Um eine neue Verbindung in Betrieb zu nehmen musste die Infrastruktur beim Dienstleister analysiert, die beste Anbindung ausgewählt, der VPN-Router vorkonfiguriert und schließlich versendet werden. Bestenfalls dauerte dieser Prozess vier Wochen, und häufig traten beim Versand Komplikationen auf, beispielsweise Beschlagnehmung durch den Zoll in manchen Ländern. Und auch im laufenden Betrieb traten immer wieder Probleme auf: Zum Beispiel wechselte durchschnittlich zwölf Mal im Jahr und oft ohne Vorankündigung, entweder der Provider eines der



angeschlossenen Übersetzungs-  
büros, oder es musste aufgrund  
der geänderten IP-Adressen ein  
neuer Router vorbereitet und  
verschickt werden. „Kleinigkeiten  
haben uns schlaflose Nächte  
bereitet“, erklärt Chris Pyne,  
Vendor Manger der SAP Language  
Services. „Die Putzfrau zog  
aus Versehen einen Stecker am  
VPN-Router, oder er wurde direkt  
neben der Kaffeemaschine  
platziert und durch Kontakt mit  
Wasser beschädigt. Manchmal  
vergingen Wochen, bis die Übersetzer  
endlich oder wieder ans  
Netz angebunden waren – denn  
viele Übersetzungsagenturen sind  
kleine bis mittelgroße Unternehmen,  
denen fehlt manchmal das  
nötige technische Know-How.“

#### **Auf der Suche nach einer neuen Lösung.**

„Irgendwann erreichten wir einen  
Punkt, an dem klar war, dass wir  
eine neue Lösung benötigen“, so  
Chris Pyne. „Der personelle und  
zeitliche Aufwand war nicht länger  
tragbar.“ Für die Suche nach  
einer neuen Lösung zur sicheren  
Anbindung der Übersetzungsdienstleister  
an das SAP-Netzwerk definierten  
Chris Pyne und sein Team klare  
Anforderungen. Ganz oben auf der  
Liste standen dabei zwei Punkte:  
Hardware-Unabhängigkeit und  
einfache Bedienbarkeit. „Wir wollten  
weg von einer hardwarebasierten  
Lösung, denn durch Vorkonfiguration  
und Versand und allen damit  
einhergehenden Schwierigkeiten  
wie Beschlagnehmung, Verlust  
oder Beschädigung ging uns zu  
viel Zeit verloren“, so Chris Pyne.  
„Zudem wollten wir unsere  
Dienstleister nur minimal in die  
Technik involvieren.“ Eine weitere  
wichtige Anforderung war auch die  
schnelle und einfache Skalierbarkeit  
der Lösung, um Freelancer je nach  
Auftragslage flexibel in Projekte  
einbinden zu können und so das  
Ressourcenmanagement zu optimieren.

#### **Wichtigstes Entscheidungskriterium: Nutzerfreundlichkeit.**

In die engere Auswahl kamen  
Produkte renommierter Hersteller,  
darunter neben Astaro auch  
weitere namenhafte Netzwerk-

hersteller. Ein wichtiges Kriterium  
im Vergleich der Lösungen war  
vor allem, wie gut die Endbenutzer  
mit der Bedienung des VPN-Clients  
zurechtkamen. „Wir haben sehr  
schnell gesehen: Astaro ist in  
Punkto Nutzerfreundlichkeit  
meilenweit voraus.“, so Chris  
Pyne. „Genau das war dann das  
KO-Kriterium, denn wir wollten,  
dass jeder unserer Übersetzer mit  
der Lösung problemlos umgehen  
kann.“ Auch wirtschaftlich über-  
zeugte die Lösung des Karlsruher  
Spezialisten für IT-Sicherheit mit  
einem besseren Preis-Leistungs-  
verhältnis, so Chris Pyne: „Für  
Produkte der Konkurrenz wären  
zum Teil doppelt so hohe Investition-  
en angefallen.“ Die ausführlichen  
Tests der unterschiedlichen  
Lösungen nahmen mehrere Monate  
in Anspruch, und im Anschluss  
wurde ein etwa viermonatiges  
Pilotprojekt durchgeführt. Am 1.  
Januar 2009 begannen schließlich  
die Implementierung der neuen  
Lösung sowie deren produktive  
Nutzung.

#### **Von 4 Wochen auf 2 Tage für die Inbetriebnahme durch Hardware-Unabhängigkeit.**

Um Hochverfügbarkeit zu gewährleisten,  
wurden zu Beginn der  
Implementierung zwei zentrale,  
redundante Astaro Security Gateway  
525 installiert, eines in St. Leon-  
Rot und eines im IT-Zentrum in  
Walldorf. Anschließend wurden  
Astaro SSL Clients bei den ersten  
der weltweit verstreuten Übersetzungsdienstleister  
installiert, die künftig den Zugriff  
auf das SAP-Netzwerk ermöglichen  
sollten. „Der Astaro SSL Client ist  
Bestandteil des Astaro Security  
Gateway und plattformunabhängig.  
Das bedeutet, unsere Dienstleister  
können ihn vor Ort auf einer beliebigen  
Hardware installieren – das dauert  
maximal zwei Tage im Vergleich zu  
zuvor bestenfalls vier Wochen“,  
erklärt Chris Pyne. Ein wesentlicher  
Schritt in der Umsetzung bestand  
darin, die neue Lösung an das  
bestehende Benutzerverzeichnis  
von SAP anzubinden. „In unserem  
Active Directory waren bereits  
alle Nutzer angelegt – durch die  
Integration ersparen wir uns die  
Pflege doppelter Datensätze und

jede Menge Aufwand“, so Pyne.  
Denn die rund 2.700 externen  
Übersetzer sind die größte  
zusammengehörige Benutzergruppe  
bei SAP. Die Umstellung auf die  
Lösung von Astaro wurde Land für  
Land vorgenommen und im  
Dezember 2009 abgeschlossen.

#### **Entlastung für Nutzer, Mitarbeiter und Budget.**

„Unsere Übersetzer haben die  
neue Lösung sehr gut angenommen“,  
sagt Chris Pyne. „Wir haben nur  
positives Feedback bekommen,  
denn natürlich sind auch unsere  
Dienstleister erleichtert, dass sie  
jetzt mit nur wenigen Mausclicks  
sicher auf unsere Ressourcen  
zugreifen können. Auch das in  
mehreren Sprachen abrufbare  
Astaro User Portal war in  
technischen Angelegenheiten für  
viele unserer Nutzer sehr hilfreich.“  
Rund 1.700 Clients sind nun per  
SSL-VPN in das System eingebunden.  
Davon arbeiten jetzt ungefähr  
900 Nutzer pro Tag, wobei eine  
Kapazität von bis zu 2.000  
Nutzern vorhanden ist. Die  
Übersetzer melden sich direkt an  
der Astaro-Appliance an, die  
jeweilige Internet-Anbindung  
spielt dabei keine Rolle. Durch die  
einfache und schnelle Installation  
und Konfiguration ist die Lösung  
flexibel skalierbar, und die beiden  
Astaro Security Gateway 525 sorgen  
für einen deutlich schnelleren  
Datenaustausch. „Insgesamt haben  
wir durch die neue Lösung unsere  
Kosten für Dienstleistung Dritter  
und personellem Aufwand um  
mindestens 30% reduziert“, so  
Chris Pyne. „Ich sage immer,  
wir haben jetzt eine win-hochdrei-  
Situation: Nicht nur wir, sondern  
auch unsere Übersetzer und das  
Systemhaus, das uns in diesem  
Projekt zur Seite steht, haben  
immens von der Umstellung  
profitiert.“

### Über Astaro

Astaro macht Netzwerksicherheit  
einfach - durch die Integration  
mehrerer Sicherheitslösungen in  
einer einheitlichen Plattform.

Im wachstumsstarken Markt für  
Unified Threat Management  
schützt die mehrfach ausgezeichnete  
Appliance Astaro Security Gateway  
mit über 56.000 Installationen in  
60 Ländern. Astaro Produkte  
stehen über ein internationales  
Netzwerk mit mehr als 2.500  
Partnerunternehmen zur Verfügung,  
die lokale Support-Dienstleistungen  
anbieten. Astaro verfügt über  
Hauptniederlassungen in Karlsruhe  
und Wilmington (MA), USA.

### User Partner

Die Schweickert Netzwerktechnik  
GmbH wurde 1992 gegründet und  
beschäftigt mit ihren Tochtergesellschaften  
in den USA, Singapur und China  
rund 70 Mitarbeiter. Als Komplett-  
dienstleister verfügt das Unternehmen  
über langjährige Erfahrungen in  
allen IT-Bereichen. Schweickert  
begleitet den Softwareanbieter SAP  
seit der ersten Stunde und verfügt  
daher über umfassende Erfahrungen  
mit SAP-Projekten. Branchenübergreifendes  
IT-Wissen ermöglicht es Schweickert,  
IT-Infrastruktur-Lösungen jeglicher  
Größenordnung zu realisieren.

#### **Schweickert Netzwerktechnik GmbH**

Dietmar-Hopp-Allee 19  
69190 Walldorf  
T +49 6227 38 86 00  
F +49 6227 38 86 09  
netzwerk@schweickertgruppe.de

[www.schweickertgruppe.de](http://www.schweickertgruppe.de)